



**Deutsch-französische
Freundschaft**



**Erfolg beim
Schwimmwettkampf**



Projekt Alt und Jung

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

es ist Mitte März und der Winter hat uns noch in seinen Fängen. Aber der Frühling wird sich sicherlich bald zeigen und unsere Welt wieder in ein buntes Farbenspiel tauchen: Narzissen, Tulpen, das frische Grün junger Blätter, warme Sonnenstrahlen und Vögel, die den Einzug des Frühlings mit eifrigem Zwitschern begleiten. Wir freuen uns alle auf die bald beginnenden Osterferien, in denen wir Zeit haben, das Erwachen der Natur wahrzunehmen. Lassen Sie uns vorher noch einmal ei-

nen Blick auf die letzten Monate werfen. Ich möchte Sie heute dazu einladen, diese einmal unter der Perspektive „Öffnung von Schule“ zu betrachten: Eine Öffnung und Offenheit nach Innen und Außen, lebendig in die Gesellschaft hineinwirkend. So kann Schule für viele unserer Schülerinnen und Schüler deutlich als offener Lebensort erfahrbar werden.

Öffnung von Schule

Experten bereichern das Schulleben und den Unterricht

Seit Jahren öffnen wir unsere Schule und laden Experten aus unterschiedlichen Bereichen zu uns ein.

Datenschutz geht zur Schule

So führte auch in diesem Jahr Thomas Floß, ein ausgewiesener



Thomas Floß weiß zu begeistern.

IT-Experte und Forensiker, zwei Projektstage an unserer Schule durch und informierte sowohl die Kleinen (Jgst. 5 und 7) als auch die Großen (Jgst. 9 und Q1).

„Keinen Pin-Code auf dem Handy? ... Lässt Du Deine Haustür auch immer offen?“ Mit solchen und ähnlichen Fragen sensibilisierte uns Herr Floß mit viel Witz und aufrüttelnden Beispielen für die Gefahren und Möglichkeiten im Umgang mit dem allgegenwärtigen Smartphone und dem Internet: „Was ist Datenschutz überhaupt? Wie sieht ein sicheres

Passwort aus? Welche Gefahren bergen Apps?“

Neben gehaltenen Impulsen stand er Rede und Antwort zu allen Fragen rund um das Thema Datenschutz und Sicherheit im Netz. Bei den Kleinen wurden Grundlagen einer sensiblen Mediennutzung besprochen, welche in attraktiver Weise die Inhalte des Medienunterrichtes in der Jgst. 5 ergänzen. Für die 9er und für die Q1er gab es einen Einblick in ein Hackerlabor.

Crash Kurs NRW

Auch mit dem Crash Kurs NRW kamen Experten von außerhalb mit dem Ziel, die Zahl von Verkehrsunfällen – vor allem solche

Öffnung von Schule

mit jugendlicher Beteiligung – nachhaltig zu senken. Intensiv, anschaulich und unter die Haut gehend schilderten Polizisten, Rettungssanitäter, Feuerwehrmänner und betroffene Angehörige ihre Erlebnisse im Zusammenhang mit Verkehrsunfällen. Es wird deutlich, dass Unfälle vermeidbar sind und dass es auf das Handeln eines jeden Einzelnen ankommt. Ein- bis eineinhalb Jahre hält die Wirkung der Veranstaltung nach Aussage der Polizei an; genau die entscheidende Zeit, in der die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe ihre ersten Fahrerfahrungen sammeln, mit den Eindrücken dieser Veranstaltung sicherlich vorsichtiger und umsichtiger.

Neben solchen jahrgangsstufenübergreifenden Veranstaltungen öffnet sich unsere Schule oft im Kleinen. So besuchte Kriminalhauptkommissar Kollmeyer im Februar die Jahrgangsstufe 8 im

Zusammenhang mit Unterrichtssequenzen zum Thema **Drogen-/Suchtprävention**. Herr Kollmeyer informierte unsere Schülerinnen und Schüler nicht nur über die gesetzlichen Bestimmungen zum Konsum legaler und illegaler Drogen, sondern wies auch auf andere Gefahren des Drogenkonsums hin. Aufgrund seiner langjährigen Erfahrung als Streifenpolizist konnte er seine Informationen sehr anschaulich mit realen Beispielen untermauern.

Die Präsentation und Vermittlung solcher Inhalte von Externen ist

für das Gelingen schulischer Präventionsarbeit von unschätzbarem Wert, da die Jugendlichen durch außerschulische Experten oft besser erreicht werden. Daher nutzen wir die Möglichkeit der Einbindung externer Fachleute auch im Bereich der sexualkundlichen Präventionsarbeit.

Beeindruckend war für die Schülerinnen und Schüler aus der 9c sicherlich auch der Besuch von Anne-Meike Thöne aus dem **ökumenischen Hospizkreis Bad Oeynhausen**. Sie gab Einblicke in das Leben eines Hospizhelfers und

den Jugendlichen war sehr schnell klar, dass es sich hier um eine wirklich anspruchsvolle, bewegende Arbeit handelt.

Manches Mal sind natürlich auch wir, die Lehrkräfte, als Experten in eigener Sache in der Schule unterwegs. So führten die Französisch-Kolleginnen und -Kollegen anlässlich des **55. Jahrestages der deutsch-französischen Freundschaft** am Montag, den 22.01.2018 in den großen Pausen eine Mitmachaktion für Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen durch. Bei deutsch-französischer Musik konnten sie ihre Kenntnisse über Frankreich und die deutsch-französischen Beziehungen bei einem Wissensquiz unter Beweis stellen. Als Belohnung gab es typisch französische Köstlichkeiten wie Madeleines. Eine tolle Aktion!



So lecker kann die deutsch-französische Freundschaft sein!

Öffnung von Schule – Wir wirken in der Gesellschaft!

Wir holen nicht nur Experten in unsere Schule. Wir verlassen die schulischen Räume und sammeln außerhalb neue Erfahrungen und wirken: im Kleinen und Großen!

Über viele kleine künstlerisch-kulturelle Projekte wie die Erstellung der kubistischen Bilder für die Räume des Bürgerhauses oder die jährlichen Ausstellungen z.B. in der Sparkasse, haben Sie sicherlich schon in der Zeitung gelesen. Ich möchte hier einmal zwei andere Projekte herausstellen.

In den letzten Jahren hat sich neben bestehenden Kooperationen die Zusammenarbeit mit dem **Verein KZ-Gedenk- und Dokumentationsstätte Porta Westfalica** als fester Bestandteil unseres Schullebens etabliert. So haben wir die Patenschaft für die Stolpersteine der Familie Maier/Honi und der Familie Spangenthal übernommen. Im Rahmen dieser

Patenschaft **pflügen und reinigen die 9. Klassen** unserer Schule bei einer kleinen Gedenkfeier die Steine. Daneben sind wir auch immer wieder in die Gestaltung der Veranstaltungen zur Verlegung neuer Stolpersteine eingebunden.

„Wir müssen uns alle der Geschichte stellen.“ Mit diesen Worten von Ignatz Bubis appellierten unsere Schülerinnen und Schüler des **Q2-Geschichtskurses** im Dezember im Rahmen der **Stolpersteinverlegung** für die Familie Pinkus

daran, dass es auch heute noch notwendig ist, an die Verbrechen des Holocausts zu erinnern.

Das Projekt Alt und Jung, über das ich mich sehr freue, konnte in diesem Jahr wieder durchgeführt werden.



Jonas Roos, Celina Wenzel und Nicola Straeten erinnern an Familie Pinkus.

Religionslehrerin Gerda Ußling schreibt dazu:

„Mit alten Menschen Gesellschaftsspiele spielen, Spaziergänge im Außenbereich eines Altersheimes unternehmen, erzählen und zuhören, Waffeln backen und servieren etc. sind sicherlich keine alltäglichen Tätigkeiten von Neuntklässlern. Für unsere Schülerinnen und Schüler ist das für einige Wochen anders. Sie

nehmen im Rahmen des Religionsunterrichtes klassenweise einmal wöchentlich für eine Stunde nachmittags an der Freizeitgestaltung der Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenheims Weserbergland teil. Vorbereitend und begleitend setzen sie sich im Unterricht mit den Problemen des Alterns, mit Einschränkungen und alterstypischen Erkrankungen auseinander. Übungen im Bereich der Wahrnehmung und ein Kennenlerntermin vor Ort bereiten den Dialog zwischen den Generationen vor. Und dieser Dialog gelingt, das bestätigen uns alle Beteiligten immer wieder. Die Bewohnerinnen

und Bewohner freuen sich auf die Stunden mit Ihren Kindern, unseren Schülerinnen und Schülern, die sich engagiert, bereitwillig, sensibel und gewandt auf die Kontakte mit den alten Menschen einlassen – ein Geben und Nehmen auf beiden Seiten.

Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei der Seniorenresidenz Weserbergland, insbesondere bei Frau Giesbrecht, die uns immer wieder herzlich und gastfreundlich empfangen hat. So wurden wunderbare Erfahrungen für beide Seiten möglich. Danke!"

Wandertage und Fahrten

Wir bewegen uns natürlich auch im Rahmen von Wandertagen und Fahrten außerhalb der Schule, mit sehr unterschiedlichen Schwerpunktsetzungen.

Neben rein sportlichen Veranstaltungen steht der kulturelle Austausch oder auch das schulische Zusammenleben im Zentrum.

Parallel zu unserer traditionellen **Skifahrt** Anfang Februar haben wir z.B. erstmals im Rahmen unseres **deutsch-israelischen Austausches** einige Jugendliche aus Israel bei uns willkommen heißen dürfen. Eine Begegnung, die äußerst bereichernd, aufschlussreich und interessant für alle Beteiligten war, insbesondere natürlich

für die direkt beteiligten fünf Schülerinnen und Schüler unserer Schule. Gerade jetzt findet nun der Gegenbesuch in Israel statt. Wir sind gespannt auf die Rückmeldungen und wünschen eine schöne, intensive und bereichernde Zeit! Das jährliche **SV-Seminar** fand dieses Jahr Anfang März in etwas verkürzter Fassung im Bürgerhaus statt. Die Schülerinnen und Schüler haben sich wieder einiges vorgenommen.



Auf Reisen mit dem Gymnasium

Schulshirt-Aktion

Bereits vor eineinhalb Jahren hatte die SV eine Umfrage unter den Schülerinnen und Schülern zum gewünschten Aufdruck durchgeführt. Nun packen sie die Umsetzung des Projektes an, welches ihnen aus mehreren Gründen am Herzen liegt. Ein Schulshirt

- » fördert den Zusammenhalt der Schule
- » stärkt das Wir-Gefühl in der Klasse
- » wie in der Schule
- » bringt optische Ruhe in den Schulalltag
- » ist nicht teuer.

Die SV würde sich daher sehr freuen, wenn die Aktion von vielen unterstützt wird. Sind auch Sie/Ihre Kinder dabei?

Sollten Sie sich derzeit noch nicht entscheiden können..., kein Problem. Die Schulshirts sind auch nach der Werbeaktion erhältlich über die Homepage von ‚Schushi‘. Wir werden in einigen Wochen einen entsprechenden Hinweis auf unserer Homepage einstellen.

VON DEN ELTERN FÜR DIE ELTERN

Unser Förderverein – wir bewegen!

Liebe Mitglieder, liebe Eltern, Lehrer und Freunde der Schule!

In den vergangenen Jahren haben viele große und kleine Projekte die Arbeit des Fördervereins bestimmt und viele sichtbare Ergebnisse für unsere Schule erzielt. Auszugsweise seien hier der sehr erfolgreiche Sponsorenlauf im Jahr 2016 genannt, der uns die tolle Neugestaltung des Schulhofes ermöglicht, bei denen uns viele tatkräftige Helfer unterstützt haben und auch in diesem Jahr weiter unterstützen werden. Dafür ein dickes Dankeschön an alle Helfer, Eltern, Schüler und Schülerinnen und natürlich auch an die Schulleitung und Lehrkräfte, die dieses Großprojekt so intensiv begleitet und voran getrieben haben. Es hat sich gelohnt! Wir können darüberhinaus als Förderverein dank Ihrer Mitgliedsbeiträge und Einnahmen aus Spenden eine Erweiterung der Lerninseln für unsere Kinder unterstützen, die sehr gut angenommen werden und die Schule immer attraktiver werden lassen. Neue Schränke für die 5. Klassen werden angeschafft und zahlreiche Zuschüsse für AG-Arbeit und Klassenfahrten konnten gewährt werden. Die Schule ist im Wandel und an vielen Stellen wird immer sichtbarer, was gemeinsames Engagement bewirken kann. Auch in diesem Jahr stehen zahlreiche Projekte an, die der Förderverein wieder unterstützt. Der Schulhof wird sich weiter entwickeln, in Zusammenarbeit mit der Stadt und den Verantwortlichen sind zahlreiche Maßnahmen für die nächste Zeit in Planung. Auch in der Schule tut sich einiges: Der Förderverein will Präventiv-Projekte gegen Mobbing unterstützen und intensiv die Weiterentwicklung der pädagogischen Konzepte fördern. Wir freuen uns, wenn Sie diese tolle Entwicklung an unserer Schule weiter mit Ihrer Mitgliedschaft, Ihren Spenden oder auch mit Ihrer tatkräftigen Unterstützung begleiten. Mit freundlichen Grüßen

Ingo Tölle
(1. Vorsitzender)

Girls' and Boys' Day am 26.04.2018

Wir machen mit!

Auch am vor uns liegenden sogenannten Zukunftstag, für viele eher bekannt als Girls' and Boys' Day, gibt es Möglichkeiten, ganz neue Erfahrungen außerhalb der Schule zu sammeln. Mädchen und Jungen haben vielfältige Interessen und Stärken. Geht es um die Berufswahl, entscheiden Sie sich jedoch oft für typische Mädchen- oder Jungenberufe. Natürlich sind das interessante Berufe, aber es gibt noch viele andere Berufsfelder. So wären Jungen z.B. auch in vielen sozialen, erzieherischen und pflegerischen Berufen sehr willkommen und Mädchen in

der IT, dem Handwerk, in Ausbildungsberufen und Studiengängen in Naturwissenschaften und Technik.

Deswegen bieten wir am Zukunftstag (Girls'- und Boys' Day) unseren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, in untypische Berufsfelder hinein zu schnuppern. Ihre Kinder möchten mitmachen? Dann schauen Sie bitte auf unserer Homepage nach dem schulinternen Procedere.

Ich freue mich über Anträge und wünsche Ihren Kindern einen interessanten und spannenden Tag!



Unsere Mitwirkenden singen „Hakuna Matata“ am Ende eines bunten 12er-Konzertabends

Weitere Veranstaltungen und Wettbewerbe

Musikalisch konnten wir im Februar mit unseren Q2ern bei deren traditionellem **12er-Konzert** an einer Oscarverleihung teilnehmen und einen Abend „mit magischen Momenten und kleinen Überraschungen“ erleben. Kurz danach folgte das alljährliche **Concert4free**, ein Event der ganz besonderen Art, das immer wieder einen kurzweiligen Abend verspricht und an dem alle, die es wünschen, die Bretter der großen Bühne betreten können.

Begeistert und sehr erfolgreich haben in den letzten Monaten auch viele unserer Schülerinnen und Schüler an Wettbewerben teilge-

nommen. Neben dem **Känguru-Wettbewerb** und dem **Informatik-Biber** als Wettbewerbe, die auf die Breitenförderung abzielen, errangen unsere Jungen z.B. bei den diesjährigen **Schwimmeisterschaften** den 2. Platz. Bei der **Mathematik-Olympiade** zeigten einige unserer Schülerinnen und Schüler besondere Leistungen, einige erreichten sogar die Landesrunde und schlossen diese mit einem 2. (Julian Völlmecke) und 3. Platz (Marvin Wenzel) ab.

Herzlichen Glückwunsch!



Freude über einen hervorragenden zweiten Platz bei den Kreis-Schwimmeisterschaften

TERMINE

Vor uns liegen nun weitere ereignisreiche Monate, die jedoch auch durch viele kurze Wochen geprägt sind, verursacht durch Feier- und Brückentage sowie mündliche Abiturprüfungen. Durch das Zusammenfallen von Feiertagen und Wochenenden konnte das Land sogar **eine weitere Ferienwoche** ausweisen, die Pfingstferien. Haben Sie schon etwas Schönes geplant? Bitte beachten Sie bei Ihrer Planung für die nächsten Monate auch die unten stehenden schulischen Termine.

- » 24.04.2018: Jahreshauptversammlung des Fördervereins
- » 26.04.2018: Elterninformationsabend „Lernen lernen“
- » 30.05.2018: mündliche Abiturprüfung, 4.Fach, Studententag (unterrichtsfrei)
- » 08.06.2018: Sommerfest
- » 21./22.06.2018: Sommerkonzerte
- » 07.07.2018: Abiturzeugnisausgabe

Sie haben einen wichtigen Termin vergessen? Schauen Sie doch einfach in den Terminkalender auf unserer Homepage www.gym-pw.de.

AUCH ONLINE

Nach etwas Vorlauf können wir jetzt dem Wunsch vieler Eltern nachkommen und testen mit dieser Ausgabe erstmals den **Elternbrief online**. Wir versenden den jeweils inhaltsgleichen Brief an Sie per E-Mail.

Sind Sie interessiert? Auf www.gym-pw.de können Sie sich registrieren.

Liebe Eltern,

ich wünsche Ihnen schöne Frühlingstage. Genießen Sie die Sonnenstrahlen und bleiben Sie gesund.

Ihre

S. Burmester, OstD'